

# Zinnober

ein Museum für Kinder in Hannover e. V.



## Wenige Tage noch "Von mir zu dir!"

Die Mitmach-Ausstellung über Kommunikation endet am Sonntag, 5. März, mit einer Einführung in die Weltsprache **Esperanto**

Eine Rohrpost versenden, Geheimschriften entschlüsseln, eine Schreibmaschine ausprobieren: In der aktuellen Mitmach-Ausstellung "Von mir zu dir!" im Kindermuseum **Zinnober** lernen Kinder verschiedene Wege der Verständigung kennen. Außerdem erfahren sie zum Beispiel, wie man sich ohne Worte mitteilt, wie andere Sprachen klingen oder wie das Flaggen-Alphabet funktioniert. Dazu haben sie noch bis **Sonntag, 5. März**, Gelegenheit. An dem Tag besteht die letzte Chance, die Ausstellung zu besuchen. Geöffnet ist sie montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr sowie sonntags von 11 bis 17 Uhr.

Zum Abschluss der Ausstellung gibt es am **5. März** einen ganz besonderen Programmpunkt: Ab 14 Uhr wird in einem Workshop die Weltsprache Esperanto vorgestellt. Die ist "kinderleicht" zu erlernen und wird mittlerweile in vielen Ländern der Erde gesprochen. Die Veranstaltung mit dem Titel "**Esperanto - eine Sprache für die ganze Welt**" dauert etwa eine Stunde. Eingeladen sind Kinder ab sechs Jahre und Erwachsene. Ein zusätzlicher Beitrag zum Eintritt ins Kindermuseum **Zinnober**

wird nicht erhoben.

Das Kinder Museum  
Zinnober ist cool

Liebe Mama, Lieber papa, ich mag euch.  
DAS wir heute ins Zinnober gehen.  
Ich bin 8 Jahre alt!  
Laurin  
Schulz

LIEBE LINDA; LIEBE MONA  
ICH LIEBE EUCH VON GANZEN HERZEN UND FREUE MICH JEDEN TAG AUF EUCH  
ES IST TOTAL SCHÖN DAS IHR MEINE KINDER SEID; IHR SEID WUNDERBAR;  
ICH BIN SCHON GANZ GESPANNT AUF DIE ZUKUNFT MIT EUCH;  
EURE MAMA

Hallo Papa,  
ich liebe Dich.  
Aber Mama liebe ich auch.  
Ich habe euch beide lieb.  
Lina

## Liebesbeweise in Schwarz auf Weiß

Besucher der Ausstellung "Von mir zu dir!" schreiben rührende Botschaften

In der aktuellen Mitmach-Ausstellung können sich die BesucherInnen auf verschiedene Art und Weise mitteilen. Viele schrieben Texte auf alten Schreibmaschinen oder mit Tusche und Federn. Die Produkte blieben teilweise im Kindermuseum **Zinnober** zurück und legen Zeugnis ab von großer Zuneigung unter Familienmitgliedern und einem begeisterten Besuch im Museum.





## Tausende Kinder hatten großen Spaß

Das Kindermuseum **Zinnober** fand im vergangenen Jahr erneut sehr großen Anklang - insgesamt kamen knapp 15.000 Besucher

Exakt **14.695 BesucherInnen** wurden im vergangenen Jahr im Kindermuseum **Zinnober** gezählt - eine beeindruckende Zahl! Die meisten davon, nämlich rund 10.000, waren Kinder. Während die Mitmach-Ausstellung "Bleib am Ball" über Fußball etwa 3.000 Interessierte anlockte, kamen in die Matheausstellung "Abakus - Denkspiele und ZahlenZauber" gut dreimal so viele. Auch die aktuelle Ausstellung "Von mir zu dir!", die Ende vergangenen Jahres eröffnet wurde, stieß gleich auf großes Interesse.

Ebenfalls gut besucht waren das Sommerfest sowie einige Workshops, die im vergangenen Jahr angeboten wurden. Viele Kinder und Erwachsene waren von den Ausstellungen und Veranstaltungen sehr angetan und schrieben begeisterte Kommentare ins Gästebuch.



## Besucher-Magnet steht in Startlöchern

Am 12. März wird im Kindermuseum **Zinnober** und im Freizeitheim Vahrenwald die Mitmach-Ausstellung "Achtung anziehend - geheimnisvolle Kräfte" eröffnet

Wie von unsichtbarer Hand geführt, bewegt sich das Eisen auf den Magneten zu - angezogen von einer Kraft, die man nicht sehen kann. Die Wirkung von Magnetismus ist geheimnisvoll, fast magisch und fasziniert nicht zuletzt deshalb Kinder. Für die Wissenschaft ist das Phänomen hingegen gut erklärbar, und in der Technik wird das physikalische Prinzip vielfach angewendet.

Wie Magnetismus funktioniert, das erfahren die BesucherInnen im **Freizeitheim Vahrenwald** und im **Kindermuseum Zinnober**. Die zweiteilige Ausstellung "**Achtung anziehend - geheimnisvolle Kräfte**" wird am **Sonntag, 12. März**, um **12 Uhr im Kindermuseum** eröffnet und ist an beiden Orten bis Ende November dieses Jahres zu sehen. Sie wurde in Zusammenarbeit mit der kulturellen Kinder- und Jugendbildung der Landeshauptstadt Hannover und dem Freizeitheim Vahrenwald entwickelt. An der Konzeption wirkten Dr. Hermann Krekeler, unter anderem Autor von Kindersachbüchern, sowie Professor Dr. Franz Renz von der Leibniz Universität Hannover mit. In die Ausstellung wurden Werke von KünstlerInnen integriert.

Die BesucherInnen gehen in der Mitmach-Ausstellung dem Phänomen des Magnetismus auf spielerische, kreative und experimentelle Weise auf den Grund: Sie können zum Beispiel ein Magnettheater bauen oder ausprobieren, welche Materialien magnetisch sind. Existieren flüssige Magnete? Haben Tiere magnetische Sinne? Gibt es magnetische Kunst? Auch auf solche Fragen erhalten die BesucherInnen Antwort. Im Begleitprogramm bieten das Kindermuseum **Zinnober** und die Kinderkulturwerkstatt des Freizeitheim Vahrenwald unter anderem Workshops zum Thema Magnetismus an.



## Kreativ feiern

### Geburtstagspartys sind im Kindermuseum nun auch wochentags möglich

Bereits seit einigen Jahren können Kinder samstags ihren Geburtstag im Kindermuseum **Zinnober** feiern. Jetzt wurde das Angebot erweitert: Private Feiern sind nun auch wochentags möglich und zwar in der Zeit von 14 bis 17 Uhr. Samstags kann das Kindermuseum zwischen 11 und 14 oder 15 und 18 Uhr gebucht werden.

In dieser Zeit kann die Geburtstagsgesellschaft die aktuelle Ausstellung erleben. Außerdem macht eine Museumspädagogin kreative Angebote. Fürs gemeinsame Essen sind genügend Tische und Stühle vorhanden. Das gilt auch für Getränke wie Wasser, Saft, Tee und Kaffee. Geschirr und Besteck stellt das Kindermuseum ebenfalls. So brauchen nur noch Kuchen oder andere Leckereien mitgebracht zu werden.

Die Grundgebühr beträgt 105 Euro für eine Feier mit 7 Kindern. Für jeden weiteren Gast fallen 10 Euro an. An Wochentagen gilt ein ermäßigter Preis, auch Familien mit Hannover Aktiv Pass erhalten Ermäßigungen. Bei Interesse einfach anrufen: 0511/ 89 73 34 66. Das **Zinnober**-Team freut sich auf viele schöne Feiern!



## Alle Bälle fliegen hoch!

In einem Workshop jonglierten Kinder mit einem weltbekannten GOP-Artisten aus Japan

Wenn der japanische Künstler Akira Fukagawa seine Diabolos in die Luft wirft, wirkt es fast wie Zauberei: So atemberaubend schnell und virtuos beherrscht er die Jonglage. In den vergangenen Wochen trat er mit seinem Programm im hannoverschen Variété-Theater GOP auf.

Im Kindermuseum **Zinnober** gab er am Sonntag, 26. Februar, einen Workshop: Wer wollte, konnte selbst ausprobieren, mit Bällen und dem Diabolo zu jonglieren. Fukagawa erteilte dabei wertvolle Tipps. Am Ende der Stunde demonstrierte er dann noch in einer exklusiven Vorführung seine Künste und brachte die Anwesenden zum Staunen.

Wir danken den **Förderern** der Ausstellung "**Von mir zu dir!**":

- Landeshauptstadt Hannover (Kulturelle Kinder- und Jugendbildung)
- Landesvereinigung kulturelle Jugendbildung Niedersachsen (LKJ)
- Musikland Niedersachsen
- Hannoverscher Fernmeldeclub von 1995
- Ingo Siegner (Schirmherr)

Die Mitmach-Ausstellung "**Achtung anziehend - geheimnisvolle Kräfte**" wird von folgenden **Förderern** unterstützt:

- Landeshauptstadt Hannover (Kulturelle Kinder- und Jugendbildung)
- Landesvereinigung kulturelle Jugendbildung Niedersachsen (LKJ)
- Klosterkammer Hannover
- VGH-Stiftung Hannover
- Supermagnete
- Ingo Siegner



- Karin und Rudolf Neugebauer Stiftung



Copyright © Kindermuseum Zinnober

**Unsere Mailadresse lautet:**  
info(at)kindermuseum-hannover.de

**Unsere Anschrift ist:**  
Badenstedter Straße 48, 30453 Hannover

**Telefonisch erreichen Sie uns unter:**  
0511/ 897 334 66

[unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)